

Neue Daguerotypen Stuben,
No. 116, Chestnutstraße, Philadelphia.
T. P. Schow, welcher seit vielen Jahren
Operator und Leiter von Plumb's Daguerro-
typ-Gallerie war, hat am obengenannten Plage
Stuben eröffnet und möchte Alle einladen seine
Proben zu unteruchen.
Genau farbige Conterteile werden geliefert für
\$ 1.50.
Vollständige Vorräthe von Apparaten, Plats-
ten, Rahmen, chemischen und allen andern Ar-
tikeln welche gewöhnlich zu dem Geschäft ge-
braucht werden, fortwährend zum Verkauf ein-
zeln und im Großen, die alle als gut versichert
werden.
Philadelphia, April 7.

Wohnungs-Veränderung.
Andreas Henke, sen.,
Stiefel- und Schuhmacher,
Zeigt seinen Freunden und dem respektiven
Publikum ganz ergebenst an, daß er seinen
Schuhstohr, welchen er bisher nahe bei Fes-
ters Stohr in der Pennstraße hielt, einige
Thüren herauf, in das Schhaus der 7ten und
Pennstraße, verlegt hat.
Er hat seinen Vorrath von Stiefeln und
Schuhen gleichzeitig sehr vermehrt, so daß
er Allen eine eben so gute oder bessere Aus-
wahl darbieten kann wie bisher.
Dankebar für das bisher genossene Zutrauen,
schmeichelt er sich, daß seine bisherigen
Freunde und Kunden ihn auch in seiner neuen
Wohnung mit ihrem Zuspruche beehren wer-
den, und wird stets bemüht sein, sich durch
gute Arbeit und billige Preise ihr Zutrauen
zu sichern.
Reading, den 7. April 1846.

**Wir empfehlen alle unsere Freunden welche
die City besuchen, am Stohr der "Peking Com-
pany" anzurufen und einen Vorrath von ihren
wohlschmeckenden Thee's einzukaufen.**

Die Peking Thee-Company,
No. 30 Süd zweite Straße,
Zwischen der Markt und Chestnut,
Philadelphia,
Hat fortwährend auf Hand und zum Verkauf,
im Großen und Kleinen,
**Eine Verschiedenheit von
ausgesucht frischen Thee's,
zu niedrigeren Preisen,
gemäß ihrer Qualität, als sie an irgend einem
andern Stohr in der City gekauft werden kön-
nen.**

Nur allein Thee wird an diesem Hause
verkauft, und mehrere Verschiedenheiten welche
sonst nirgends zu bekommen sind. Einiger Thee,
der nicht hinlänglich zur Zufriedenheit ausfällt,
kann zurückgebracht und umgetauscht werden,
oder das Geld wird zurückgegeben.
Die Bürger von Berks County sind höflichst
eingeladen bei uns anzurufen.
G. B. Zieber,
Agent der Peking Thee-Company.
Philadelphia, Sept. 30. 1845.

**Der wohlfeilste
Wein und Getränke-Stohr
in Reading,**
No. 34, Ost-Markt-Strasse, nächste Thür zu
Behm's Wirthshaus.

John Green
benachrichtigt das Publikum von Reading
und Berks County überhaupt, daß er besän-
dig auf Hand hält ein großes Assortement
Auserlesener Weine und Getränke,
als Madeira, Scherry, Teneriffe, Malmsen,
Port, Lissabon, Sicilianischen und Malagas
Weine.

Alter Holländischer Ein und zweiter Güte,
Bester alter Cognac-Brandy,
Cherry und gemahlener Brandy,
Alter Roggen-Whisky,
Gelatürter do. und N. E. Rum,
Ebenfalls ein großes Assortement Speze-
reien, zu den niedrigsten Preisen, als
Feiner weißer und Sutzucker,
St. Croix, N. D. und Muscovado Zucker,
Schöner Rio und Java-Caffee,
Imperial, Jung Hosen und Pouchong Thee,
N. D. und J. H. Molasses, vom besten,
Henig; alle Arten Gewürze &c. &c.
Reading, Januar 6. 3M.

Für Hafer, Weischofen, Flachsaamen
Kleezaamen, Grundbirnen &c. wird der höch-
ste Preis bezahlt, entweder in Baargeld oder
in Tausch für Waaren

Edward M. Clymer,
Advokat (Lawyer.)
Hat seine Amtsstube verlegt nach der Nord
6ten Straße, in eine der neuen Främs-Offices,
dem Courthause gegenüber.
Reading, April 7. 13.

Dr. V. Reuthner,
Wohnhaft in der Ost-Pennstraße,
Ecke der 9ten, empfiehlt dem Publi-
kum seinen Vorrath guter und heil-
samer, zum Theil von ihm selbst ver-
fertigter Medicinen, bestehend zum Theil aus
Balsam de Malta, Gold-Zinktur, Pfeffer-
minz, Dr. La Koffere's Zahnweh-Tropfen,
direct von Paris erhalten &c.
Sämmtliche Medicinen sind frisch und wer-
den als ächt verbürgt. Preise billig. Die
Aufmerksamkeit der Medicin-Krämer wird
besonders erbeten, da beim Großverkauf ein
bedeutender Rabatt erlaubt wird.
Reading, 20. Januar. 13.

An Baumeister und Andere.
Kalk und Sand,
von der besten Qualität, sind zu rasonablen
Preisen zu haben bei dem Unterschriebenen, Ek-
le der 5ten und Binghamstraße.
Benjamin Wanner.
Reading, Januar 27. 13.

Aaron Albrecht,
Landmesser und Schreiber.
Seine Amtsstube ist in der Nord 6ten Stra-
ße, dem Courthause gegenüber.
Reading, April 7. 1846. 13.

W. und J. H. Keim,
Importierer und Verkäufer von amerika-
nischen Harten Waaren,
Nord 5te Straße,
Reading.

An die Leidenden.
**Kienley's Gegen-Grävel
Pillen.**
Diese Pillen sind die besten und sichersten
für den reisenden Stein oder Grävel (Gries),
und alle Krankheiten die aus dem Wasser ent-
stehen; sie reinigen die Nieren und stellen die
Organe wieder in Ordnung, sie sind larend,
wind- und wasserreibend, reinigend und stär-
ken den Magen, erwecken Appetit, heilen das
Kopfwich, die Hartleibigkeit, Windkolik, das
Leibweh, Disperpsia &c. &c.
Dieses alles ist durch Erfahrung und Zeug-
nisse bestätigt und bewiesen, und wer sie als
Laxirmittel gebraucht, wird selten oder gar
nicht von den obigen Krankheiten geplagt
werden.
John Kienley, Gr. Dr.
Zu haben in dieser Druckerei und bei E.
Wissang, in der Süd 7ten Straße, Reading,
Preis 50 Cent die Dose.
April 8. 13.

**Dr. Vehter's
Lungen-Prservativ,**
Preis 50 Cent die Flasche,
Ist eine sehr schätzbare Zubereitung, entdeckt
durch einen regelmäßigen und berühmten deut-
schen Arzt, der sie über fünfzig Jahre in sei-
ner eigenen Praxis in Deutschland gebraucht
hatte, in welchem Lande sie während jener
Zeit äußerst ausgebreitet benutzte, bei Husten,
Erkältungen, Katarhsieber, Engbrüstigkeit,
Keuchhusten, Seiten und Rücken Schmer-
zen, Brustpeinen, jeder Art Brust- und Lungen
beschwerden, und in Heilung der herannahen-
den Auszehrung. Vieles kann als Lob der
obigen Medizin gesagt werden, aber die Zei-
tungsbekanntmachungen sind zu kostspielig da-
zu; jeder befriedigende Beweis in dessen Wir-
kungen wird in einem Versuche damit gefun-
den werden, sowie auch zahlreiche Empfehlun-
gen die Anweisungszettel begleiten. Ueber
7000 Flaschen sind allein in Philadelphia
während dem letzten Winter verkauft worden,
ein überzeugender Beweis von dessen Nützbar-
keit, sonst würde eine so große Quantität nie
verkauft worden sein.

So wirksam ist die Medizin gewesen in
Heilung der verschiedenen Krankheiten für
welche sie empfohlen ist, daß sie allen andern
Zubereitungen von Sarsaparilla, Panaceas
&c. schnell vorangeht.

Viele Zeugnisse sind von Zeit zu Zeit erhal-
ten und bekannt gemacht worden, aber der
Kostenaufwand von Zeitungsbekanntmachun-
gen verbietet deren Mittheilung hier. Die
leichtgläubigen können leicht überzeugt wer-
den von der Nützlichkeit dieser Medizin wenn
sie anrufen an Vehter's Gesundheits Empori-
um No. 191, Nord 2te Straße, unterhalb
der Binestraße, zum Schild des "goldenen
Hohlers und Schlangen," wo Zeugnisse und
Nachweisungen zu hunderten von Fällen der
merkwürdigsten Kuren durch diese Medizin,
vorgezeigt werden können.
Reading, Juli 1. 1845.

Diese Medizin ist zu dem oben angege-
benen Preise in dieser Druckerei zu haben.

**Gegen Rheumathic und Rücken-
Schmerzen-Liniment,**
verfertigt von John Kienley.
Dieses Liniment ist das bewährteste Mittel
welches jemals vor das Publikum gebracht
worden ist; es verschafft so schnelle Linderung,
wenn Gebrauch davon gemacht wird. Die
Rücken-Schmerzen curirt es beim ersten oder
zweiten Mal Schmierer.
Sinnig zu haben in dieser Druckerei.
Preis: 50 Cent die Flasche.
Reading, April 15. 13.

Neumodige Fäncy-Dress-Güter.
O'Brien und Kaizuel haben just erhal-
ten ein ausgedehntes Assortement von
Fäncy Dress Gütern, zum Theil bestehend aus
Nen Styl Moude de Laines,
"Casimir de Coes,
"Schwarze, blauschwarze u. Fäncy-Seiden
Eine Verschiedenheit Singhams &c.
nebst einem schönen Assortement von Fäncy-
Eravatten, Kid-Handschuhen, Unter Halstü-
chern, französischen Worsied Krägen, lucas'
figurirte und schlichte Wolsline, gestreifte und
schlichte Jacknet-Musline, wozu die Auf-
merksamkeit der Damen erbeten wird an dem
Goldene Kuel Stohr.
Reading, März 10.

Stühle! Stühle!
Friedrich For,
Schild vom rothen
Stuhl, No. 68 Ost-
Pennstraße, nahe der Eisenbahn,
Bietet um Erlaubnis seine Freunde und das
Publikum zu benachrichtigen, daß er fort-
fährt das Stuhlmacher-Geschäft zu betreiben
am alten Stand, "Schild vom rothen Stuhl,"
wo man fortwährend finden wird ein schönes
Assortement von
Stühlen, Schaukel-Stühlen, Settees &c.
Welche er alle versichert daß sie vom besten
troctnen Material sind, aufs beste gearbeitet
und im schönsten Style ausgeputzt sind, und
sie werden zu Preisen verkauft die der Zeit
gemäß sind.
Alte Stühle werden auf die allerkräftig-
ste Anzeige aufs beste reparirt.
Reading, März 3. 13.

Irland,
Herzogin von Bretagne.
(Eine Geschichte des Alterthums.)
Dieses kleine Werkchen hat nun die Pres-
se verlassen und ist sowohl einzeln als beim
Dugend in der Druckerei dieser Zeitung zu
haben. Dasselb enthält 104 Seiten, ist in
netten Einband gebunden und kostet 37 1/2 Ct.
das Exemplar, oder \$3 das Dugend.
Reading, August 5. 1846.

Werth der Banknoten
Alle diejenigen Banken, welche mit einem (*)
Stern bezeichnet sind, haben entweder falsche
oder umgeänderte Noten von verschiedenen Be-
nennungen im Umlaufe.
Alle mit einem (†) Kreuz bezeichneten Ban-
ken waren früherhin öffentliche Deposits-Banken
Die Noten derjenigen Banken, welche wir
mit einem Gedankenstrich (—) bezeichnen, wer-
den von den Bankers nicht angenommen.
Pennsylvanien.
Banken in Philadelphia.
Namen. Dieconto in Philad.
Bank von North America* par
Northern Liberties* par
Pennsylvania* par
Penn Launshipp* par
der Ber. Staat. 24 bis 25
Commercial Bank, * von Pennsylvanien par
Farmers u. Mechanics Bank par
Girard ditto par
Girard ditto (Stephen)* in Phila, geschloß
Kensington do. par
Kensington Saving Institut a betrüg.
Merchants Bank von Philad. betrüg.
Meymensing Bank, par
Manuf. u. Mechanics par
Mechanics Bank in Phila, par
Manual Labor Bank (I. W. Dyott) par
Pennsylvania Savings Bank abtr.
Philadelphia Bank* betrüg.
Philadelphia Saving Institut gebroch.
Philadelphia Loan Comp. do.
Penn Loxmshipp Sav Inst. do.
Richards (Mark) gebroch.
Southward Savings Bank betrüg.
Schuylkill Sav Institut gebroch.
Schuylkill Bank* do.
Southward ditto par
Western Bank par
Banken im Innern des Landes.
Bank von Allegheny, zu Bedford, Ungangb.
Beaver, zu Beaver, do
Swatara, zu Harrisburg, geschloßen
Washington, zu Washington, ungang
Chambersburg zu Chambersburg 1
Gettysburg, zu Gettysburg, 1
Pittsburg, zu Pittsburg, 1
Susquehanna Co. Montrose 1 1/2
Chester County zu Westchester, par
Delaware County* zu Chester, par
Germantown zu Germantown, par
Lewistown zu Lewistown, 1 1/2
Middletown zu Middletown, 1
Montgomery Co., zu Norristown, par
Northumberland zu Northumberland. par
Berks County Bank zu Reading, —
Centre ditto zu Pottsville, geschloßen
City Bank zu Pittsburg, Ungangbar
Columbia Brücken Gesellschaft, Columbia par
Carlisle ditto* zu Carlisle, 1
Doylestown ditto zu Doylestown, par
Easton ditto* zu Easton, par
Exchange ditto zu Pittsburg, 1
Certificate 1
Post Noten 1
Exchange Zweig zu Holidaysburg, 1
Certificate 1
Erie ditto zu Erie, 1 1/2
Farmers u. Drovers zu Waynesburg, 1 1/2
do zahlbar in current Fonds 1 1/2
Farmers und ditto ditto zu Pittsburg, geb.
Farmers und ditto do. zu Fayette Co. geb.
Farmers und do. zu Greencastle gebroch
Franklin ditto zu Washington, 1 1/2
Farmers Bank v. Bucks Cty z. Bristol, par
Farmers ditto von Lancaster* zu Lancaster par
Farmers ditto, von Reading* zu Lea. par
Harrisburg ditto zu Harrisburg, 1
Harmony Institute zu Harmony, ungang.
Honesdale Bank zu Honesdale, 1 1/2
Huntingdon ditto zu Huntingdon, ungang.
Juniata ditto zu Lewistown, ungang.
Lancaster do. zu Lancaster, par
Lancaster County Bank, zu Lancaster par
Lebanon do. zu Lebanon, 1
Lumberman's do. zu Warren, gebroch.
Marrietta u. Susqueh. Trading Co. ungb.
Merchants u. Manuf. Bank Pittsburg, 1
Certificate 1
Mechanics Bank, Pittsburg, betrüg.
Monongahela ditto von Braunsville, 1 1/2
Post Noten 1 1/2
Miners Bank von Pottsville, 1 1/2
Northern ditto von Pa. zu Dundaff, ungb.
Northumb. u. Col. Bk. zu Milton, ungb.
N. Western Bk. v. Pa. Meadeville, geschl.
New Salem do. Fayette County, betrüg.
Northampton Bank zu Allentown, 1
N. H. Delaw. Brücken Co. zu N. H. geschl.
Office der Bank von Penns. Harrisb. b. par.
Office do do Lancaster b. par.
Office do do Reading b. par.
Office do do Easton b. par.
Zweig der W. Staaten* Pittsburg, gebroch.
do. do. do. zu Erie, do.
do. do. do. zu Beaver, do.
Office der Schuylkill Bank, Port Carbon b
Agricul. u. Manuf. Bk. zu Carlisle, geb.
Silver Lake Bank zu Montrose, geschloß
Taylorsville Delaware Brücken Co. a 15
Towanda do. zu Towanda, 90
Union do. zu Uniontown, gebroch
Westmoreland do. zu Greensburg, geschlo.
Wilkesbarre Brücken Co. zu Wilf. ungang
Wells Branch Bank, Williamsport, 1 1/2
Wyoming Bank zu Wilkesbarre, 1 1/2
York ditto* zu York, 1
Youghogony Bank zu Perryopolis, ungang
Die Noten von den mit a bezeichneten Ban-
ken werden nicht in Deposits genommen aber
an den betreffenden Banken ausgemacht.
Die mit b bezeichnet geben keine Noten aus
Delaware.
Bank v. Wilmington u. Brandewin*+Wilm par
Bank von Delaware*, Wilmington par
Bank von Emirna, Emirna, par
do. do. Zweig, Milford, par

Farmers Bank vom Staat Delaw. Dover, pa
do. do. Zweig, Wilmington, pa
do. do. Zweig, Georgetown, pa
do. do. Zweig, New Castle, pa
Union Bank, zu Wilmington, pa
Kleine Noten unter 5 Pfl. 1 bis 1

New Jersey,
Belvidere Bank* zu Belvidere, pa
Burlington Co. Bank, Medford, pa
Commercial Bank Perth Amboy pa
Cumberland Bank* Bridgeton, pa
Farmers Bank* Mount Holly pa
Farmers u. Mechanics Bank, Rahway pa
Farmers u. Mechanics do Middletown pa
Morris Co. Bank* Morristown pa
Mechanics Bank, Burlington pa
Mechanics do Newark pa
Mechanics u. Manufactures do* Trenton pa
Morris Canal u. Br. Co. N. J. City, ungb.
Post Noten ungangb.

Newark Bank Ins. Co* Newark
Orange Bank*, Orange
Peoples Bank, Paterson
Princeton Bank*, Princeton pa
Salem Banking Co., Salem pa
State Bank*, Newark pa
State Bank* Elizabethtown pa
State Bank* Camden pa
State Bank of Morris* Morristown pa
State Bank* New Brunswick pa
Suffor Bank* Trenton pa
Trenton Banking Co* Trenton pa
Union Bank* Dover pa
Bank of N. Brunswick, Brunswick gebroch
Farmers u. Mechanics Bank do. gebroch
Franklin Bank of N. J. Jersey City gebroch
Hoboken Banking Co. Hoboken gebroch
Jersey City Bank, Jersey City gebroch
Mechanics Bank, Paterson gebroch
Manufacturers Bank, Bellville gebroch
Moumouths Bank of N. J. Freehold geb.
New Hope Del Br. Co* Lambertville
N. J. Manuf. u. Banking Co Hoboken geb.
N. J. Protection u. Lombard Bank J. E. do
Paterson Bank, Paterson gebroch
State Bank, Trenton gebroch
Salem u. Phila. Manuf. Co Salem gebroch
Washington Banking Co Hadenstact gebroch

**Jackson's
Hut-Fabrik**
und Feder-Stohr.
No. 18, West-Pennstraße, zwischen de
Aten und 5ten, nächste Thür zu Pearson's
Stohr, Reading.
Fortwährend auf Hand:
Beaver, Nutria, Castor, Russische
napped, und wollene Hüte, von alle
Möden und Formen.
Fur, feine tuchne, Velvet, ladirte, ledere
ne und haarige Schuh- u. Kappen. — Eben
falls lebhorn-Hüte zur passenden Jahreszeit.
Südliche und westliche Bettfedern. — Al-
les dieses wird zu den niedrigsten Bargeld
Preisen verkauft. Rufet an, und sehet.
Reading, Februar 9. 13

Freibrief immerwährend.
Die Spring-Garden Versicherungs-Ges-
ellschaft von Philadelphia,
Macht Versicherung, entweder für eine
Zeitlang oder für immerwährend, gegen Ver-
luste oder Schaden durch Feuer in der
Stadt und auf dem Lande, an Häusern,
Scheunen und Gebäuden aller Art; an Haus-
geräthe, Kaufmannsgütern, Pferden, Rind-
vieh, Ackerbauzeugnisse, Commercielle und
Fabrik-Stocks und Geräthschaften von jeder
Benennung; Schiffen und deren Ladung im
Hafen, sowohl als Mortgätsches und Grund-
Renten, unter den höchst günstigsten Bedin-
gungen.
Mit Gesuche für Versicherung (Insurance)
in Berks County, oder für einige Belehrung
über diesen Gegenstand, wende man sich per-
sönlich oder durch Briefe an John S. Ri-
chards, Rechts Anwalt, Drucker des Berks
und Schuylkill Journals, Reading, Pa.
Morton McMichael, Präsident.
L. Krumbhaar, Sekretär.
Direktors:
Morton McMichael, Charles Stokes,
Joseph Wood, Archibald Wright,
D. J. Zagreunne, Samuel Townsend,
Elijah Dallet, N. W. Pomeroy,
Charles W. Schreiner.
Reading, November 1. 13.

Wichtige Bekanntmachung.
Alle diejenigen welche Schland's Lebens-
Essenz set on gebraucht haben, dient zur Nach-
richt, daß von jetzt an diese wirksame u. wohl-
thätige Medizin jederzeit zu haben ist, in Rea-
ding, in der Druckerei dieser Zeitung und
bei Karl Wissang in der 7ten Straße; in
Kugraun in der Druckerei des "Zeit d. Zeit";
in Ober Bern bei Michael Herber, bei J. Meno-
und an S. Himmelberger's Wirthshaus
se; in Hainburg in der "Schneppost" Drucke-
rei; in Tulpshoden, unweit Nöhrensburg, bei
John Vehter; in Womelesdorf bei J. Zest,
Bierbrauer; in Adamsstau, an Heinrich
Stauffer's Stohr. — Es ist jedem wohlmei-
nend gerathen, mit dieser Medizin einen Ver-
such zu machen. Besonders wirksam ist sie
bei Mutterweh, Kopfschmerzen, Herzklagen,
Mangel an Efluß, oder wenn der Magen
das Essen nicht vertragen will, eben so wirks-
am bei Seitenstechen und Rückenschmerzen,
und auch bei Unordnungen in der monatlichen
Reinigung. Für den klauen Fußten der Kinder
ist sie sehr zu empfehlen, da sie denselben
binnen kurzer Zeit curirt.
Friedrich Schlauch.
April 22. 13.

Vorschriften,
gestochen von C. F. Egelmann, sind wieder
erhalten u. zum Verkauf in dieser Druckerei.